

Ausschuss für Kultur

An die
Mitglieder
des Ausschusses für Kultur
der Stadtverordnetenversammlung

Kassel

Geschäftsstelle:
Büro der
Stadtverordnetenversammlung
Rathaus, 34112 Kassel
Auskunft erteilt: Frau Woelk
Tel. 05 61/7 87-12 24
Fax 05 61/7 87-21 82
E-Mail: Heidi.Woelk@stadt-kassel.de
oder stavo-buero@stadt-kassel.de

Kassel, 29.11.2006

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur **6.** öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Kultur lade ich ein für

**Dienstag, 05.12.2006, 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr,
Lesezimmer, Rathaus, Kassel.**

Tagesordnung:

- 1. Unterbringung historischer Lokomotiven bzw. Schienenfahrzeuge**
Antrag der SPD-Fraktion
Berichtersteller/in: Stadtverordnete Dr. Junker-John
- 101.16.243 -
- 2. Standort Technikmuseum**
Antrag der CDU-Fraktion
Berichtersteller/in: Stadtverordnete Mütterthies
- 101.16.269 -
- 3. documenta urbana**
Antrag der FDP-Fraktion
Berichtersteller/in: Stadtverordnete Schmidt und Stadtverordneter Lippert
- 101.16.290 -
(gleichzeitig im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr)
- 4. Dokumentations- und Präsentationsort für Skulptur "7000 Eichen"**
Anfrage der SPD-Fraktion
Berichtersteller/in: Stadtverordnete Dr. Junker-John
- 101.16.298 -
- 5. Solar-Kunstwerk**
Antrag der SPD-Fraktion
Berichtersteller/in: Stadtverordneter Völler
- 101.16.299 -
(gleichzeitig im Ausschuss für Umwelt und Energie)

6. **Künftige Nutzung des ehemaligen Polizeipräsidiums am Kögistor**
Antrag der SPD-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Dr. Junker-John
- 101.16.304 -
7. **Planung und Umsetzung staatlicher Maßnahmen zur "Museumslandschaft Kassel"**
Gemeinsame Anfrage der Fraktionen der SPD und Grüne
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Dr. Junker-John
- 101.16.329 -
8. **Aufstellen von Fahnenmasten**
Antrag der FDP-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Gisela Schmidt
- 101.16.340 -
9. **Grimm Museum und Grimm Gesellschaft**
Anfrage der FDP-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Gisela Schmidt
- 101.16.341 -
10. **Projekt "Museumslandschaft Kassel"**
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 20.06.2005
Bericht des Magistrats
- 101.15.1357 -

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Michael von Rüden
Vorsitzender

Kassel, 15.01.2007

Niederschrift

über die 6. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Kultur
am Dienstag, 05.12.2006, 16.30 Uhr,
im Lesezimmer, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste
(Bestandteil der Niederschrift)

Tagesordnung:

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 1. | Besucherszahlentwicklung Museumslandschaft Hessen Kassel
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung 13.11.06
Bericht des Magistrats | 101.16.268 |
| 2. | Unterbringung historischer Lokomotiven bzw.
Schienenfahrzeuge | 101.16.243 |
| 3. | Standort Technikmuseum | 101.16.269 |
| 4. | documenta urbana | 101.16.290 |
| 5. | Dokumentations- und Präsentationsort für Skulptur "7000
Eichen" | 101.16.298 |
| 6. | Solar-Kunstwerk | 101.16.299 |
| 7. | Künftige Nutzung des ehemaligen Polizeipräsidiums am
Königstor | 101.16.304 |
| 8. | Planung und Umsetzung staatlicher Maßnahmen zur
"Museumslandschaft Kassel" | 101.16.329 |
| 9. | Workshop mit Fachleuten zur Neugestaltung der Kasseler
Museums- und Kulturlandschaft | 101.16.351 |
| 10. | Aufstellen von Fahnenmasten | 101.16.340 |
| 11. | Grimm-Museum und Grimm-Gesellschaft | 101.16.341 |
| 12. | Projekt "Museumslandschaft Kassel"
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 20.06.2005
Bericht des Magistrats | 101.15.1357 |

Vorsitzender Dr. von Rüden eröffnet die mit der Einladung vom 29.11.2006
ordnungsgemäß einberufene 6. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur,
begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Stadtverordneter Dr. Ostermann beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den Antrag der Fraktion Grüne, Workshop mit Fachleuten zur Neugestaltung der Kasseler Museums- und Kulturlandschaft, -101.16.351-.

Der Ausschuss für Kultur fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag der Fraktion Grüne auf Erweiterung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Workshop mit Fachleuten zur Neugestaltung der Kasseler Museums- und Kulturlandschaft“ wird **zugestimmt**.

Der Tagesordnungspunkt wird nach Tagesordnungspunkt 7 behandelt.

Stadtverordnete Dr. Junker-John beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den Bericht des Magistrats betr. Besucherzahlentwicklung Museumslandschaft Hessen Kassel, Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 13.11.2006, da Herr Dr. Eissenhauer, mhk, anwesend ist und hierzu berichten könnte.

Der Ausschuss für Kultur fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag der SPD-Fraktion auf Erweiterung der Tagesordnung um den Bericht des Magistrats betr. Besucherzahlentwicklung Museumslandschaft Hessen Kassel wird **zugestimmt**.

Der Tagesordnungspunkt wird als neuer Tagesordnungspunkt 1 behandelt.

Vorsitzender Dr. von Räden stellt die geänderte Tagesordnung fest. Die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte ändert sich entsprechend der Einordnung der neu aufgenommenen Angelegenheiten.

1. Besucherzahlentwicklung Museumslandschaft Hessen Kassel

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung 13.11.06

Bericht des Magistrats

- 101.16.268 -

Beschluss

Der Magistrat wird aufgefordert, für eine Detailanalyse der Besucherzahlenentwicklung in den Einrichtungen der Museumslandschaft Hessen Kassel in den Jahren 2001 - 2005 eine Vertreterin/einen Vertreter der Museumslandschaft Hessen Kassel in den Ausschuss einzuladen.

Dr. Eissenhauer, mhk, berichtet aus Sicht der mhk über die Entwicklung der Besucherzahlen in den Staatlichen Museen in Kassel und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Berichterstattung ist erfolgt.

2. Unterbringung historischer Lokomotiven bzw. Schienenfahrzeuge

Antrag der SPD-Fraktion

- 101.16.243 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, ob historische Lokomotiven und Schienenfahrzeuge, die in Kassel gebaut wurden und konserviert werden, im Rahmen des Aufbaus des Netzwerkes Industriekultur Nordhessen (NINO) auf dem Gelände des Kasseler Kulturbahnhofs oder in seiner unmittelbaren Nähe wettergeschützt aufgestellt werden könnten.

Ferner wird der Magistrat aufgefordert zu prüfen, ob auf dem Kulturbahnhof eine Abfahrt- und Ankunftsstelle für den Hessencourrier geschaffen werden könnte.

Stadtverordnete Dr. Junker-John begründet den Antrag der SPD-Fraktion. Bürgermeister Junge antwortet für den Magistrat. Herr Griesel und Herr Dünkel, Verein Technik-Museum Kassel, erläutern das Konzept des Vereins. Im Anschluss an den Bericht beantworten Bürgermeister Junge und Herr Griesel Fragen der Ausschussmitglieder. Im Rahmen der Diskussion übernimmt Stadtverordnete Dr. Junker-John einen Vorschlag von Bürgermeister Junge und ändert den Antrag der SPD-Fraktion wie folgt ab:

➤ **Geänderter Antrag der SPD-Fraktion**

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, ob historische Lokomotiven und Schienenfahrzeuge, die in Kassel gebaut wurden und konserviert werden, im Rahmen des Aufbaus des Netzwerkes Industriekultur Nordhessen (NINO) auf dem Gelände des Kasseler Kulturbahnhofs oder in seiner unmittelbaren Nähe wettergeschützt aufgestellt werden könnten **und die Bemühungen des Vereins zur Errichtung eines Technikmuseums weiterhin ideell zu unterstützen.**

Ferner wird der Magistrat aufgefordert zu prüfen, ob auf dem Kulturbahnhof eine Abfahrt- und Ankunftsstelle für den Hessencourrier geschaffen werden könnte.

Der Ausschuss für Kultur fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem geänderten Antrag der SPD-Fraktion betr. Unterbringung historischer Lokomotiven bzw. Schienenfahrzeuge, -101.16.243-, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Mütterthies

3. Standort Technikmuseum

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.269 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird aufgefordert, zu prüfen, inwieweit der Unterführungsbereich vor dem Kulturbahnhof als Standort für ein Technikmuseum incl. der Modelleisenbahnsammlung genutzt werden kann und welche Kosten auf dem Gebiet der baulichen Errichtung für ein solches Museum veranschlagt werden müssen.“

Der Ausschuss für Kultur fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Standort Technikmuseum, -101.16.269-, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Dr. Junker-John

4. documenta urbana Antrag der FDP-Fraktion - 101.16.290 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die für das Projekt documenta urbana zuständigen Professoren an der Universität Kassel in einer gemeinsamen Ausschusssitzung der Ausschüsse für Kultur und für Stadtentwicklung/Verkehr über den Planungsstand der documenta urbana berichten zu lassen.

Stadtverordnete Schmidt begründet den Antrag der FDP-Fraktion.

Der Ausschuss für Kultur fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: CDU
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der FDP-Fraktion betr. documenta urbana, -101.16.290-, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Ostermann

- 5. Dokumentations- und Präsentationsort für Skulptur "7000 Eichen"**
Anfrage der SPD-Fraktion
- 101.16.298 -

Anfrage

Die Stadt Kassel hat am 8. November 1998 einstimmig den „Sieben Thesen zu 7000 Eichen“ zugestimmt.

These 7 lautet: „In der Stadt wird die Skulptur „7000 Eichen“ an einem zentralen Ort für die Öffentlichkeit dokumentiert. Die Stadt Kassel wird sich als „Stadt der 7000 Eichen“ profilieren“.

Wir fragen den Magistrat:

Wurde dieser Beschluss inzwischen umgesetzt? Auf welche Weise?

Stadtverordnete Dr. Junker-John begründet die Anfrage der SPD-Fraktion. Bürgermeister Junge antwortet für den Magistrat und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Anfrage ist durch Bürgermeister Junge beantwortet.

- 6. Solar-Kunstwerk**
Antrag der SPD-Fraktion
- 101.16.299 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Stadt Kassel wird aufgefordert, Standortvorschläge für das Solar-Kunstwerk des Künstlers Friedel Deventer (in Zusammenarbeit mit Auszubildenden der Fa. SMA Technologie AG) im Stadtteil Bettenhausen zu erarbeiten. Die Vorschläge sollen in enger Abstimmung mit dem Künstler und dem Ortsbeirat Bettenhausen erfolgen.

Stadtverordnete Dr. Junker-John begründet den Antrag der SPD-Fraktion. Bürgermeister Junge antwortet für den Magistrat und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Er führt aus, dass Herr Deventer für den Kunstbeirat zur nächsten Sitzung ein Skript mit genauen Angaben erstellen wird.

Der Ausschuss für Kultur fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der SPD-Fraktion betr. Solar-Kunstwerk, -101.16.299-, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Dr. Wilde-Stockmeyer

- 7. Künftige Nutzung des ehemaligen Polizeipräsidiums am Königstor**
Antrag der SPD-Fraktion
- 101.16.304 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird aufgefordert, zusammen mit dem Land Hessen Lösungen zu prüfen, wie das ehemalige Polizeipräsidium am Königstor, nach beendeter provisorischer Nutzung durch das Kasseler Staatstheater sowie die Museumslandschaft Hessen-Kassel, auf Dauer für die Unterbringung kultureller Einrichtungen nutzbar gemacht werden könnte.“

Stadtverordnete Dr. Junker-John begründet den Antrag der SPD-Fraktion.
Bürgermeister Junge antwortet für den Magistrat und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Kultur fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der SPD-Fraktion betr. Künftige Nutzung des ehemaligen Polizeipräsidiums am Kögstor, -101.16.304-, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Schmidt

- 8. Planung und Umsetzung staatlicher Maßnahmen zur "Museumslandschaft Kassel"**
Gemeinsame Anfrage der Fraktionen der SPD und Grüne
- 101.16.329 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

- 9. Workshop mit Fachleuten zur Neugestaltung der Kasseler Museums- und Kulturlandschaft**
Antrag der Fraktion Grüne
- 101.16.351 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

- 10. Aufstellen von Fahnenmasten**
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.16.340 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

11. Grimm-Museum und Grimm-Gesellschaft

Anfrage der FDP-Fraktion

- 101.16.341 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

12. Projekt "Museumslandschaft Kassel"

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 20.06.2005

Bericht des Magistrats

- 101.15.1357 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

Ende der Sitzung: 18:27 Uhr

Dr. Michael von Rüden
Vorsitzender

Heidi Woelk
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

zur 6. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Kultur am
Dienstag, 05.12.2006, 16.30 Uhr
im Lesezimmer, Rathaus, Kassel

Mitglieder

Dr. Michael von Rüden, CDU
Vorsitzender

Michael von Rüden

Dr. Monika Junker-John, SPD
1. Stellvertretende Vorsitzende

Monika Junker-John

Gisela Schmidt, FDP
2. Stellvertretende Vorsitzende

Gisela Schmidt

Wolfgang Decker, SPD
Mitglied

in V. Ralfin Alkustien
(Dr. Rabani Alekuzi)

Dr. Rainer Hanemann, SPD
Mitglied

R. Hanemann

Elfi Heusinger von Waldegge, SPD
Mitglied

in V. Predert

Wolfgang Rudolph, SPD
Mitglied

Rudolph

Dr. Maik Behschad, CDU
Mitglied

Maik Behschad

Nicola Mütterthies, CDU
Mitglied

N. Mütterthies

Klaus Weschbach, CDU
Mitglied

K. Weschbach

Dr. Klaus Ostermann, Grüne
Mitglied

Klaus Ostermann

Roswitha Rüschenhof, parteilos
Mitglied

Roswitha Rüschenhof

Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer, Kasseler Linke.ASG
Mitglied


Marlis Wilde-Stockmeyer

Teilnehmer mit beratender Stimme

Bernd Wolfgang Häfner, FWG
Stadtverordneter

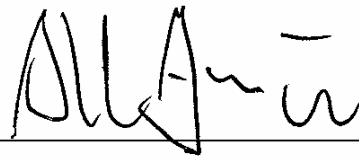
Nuray Yildirim, AUF Kassel
Stadtverordnete

Kadri Eroglu,
Vertreter des Ausländerbeirates



Magistrat

Thomas-Erik Junge, CDU
Bürgermeister

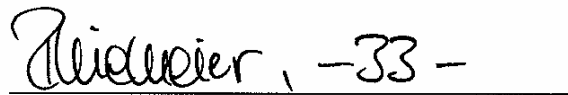


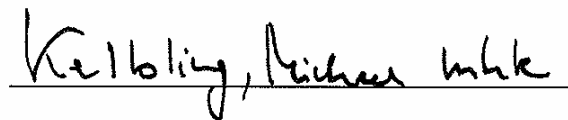
Schriftführung

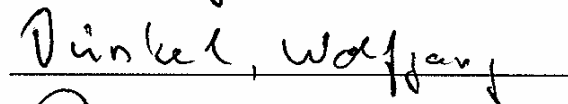
Heidi Woelk,
Schriftführerin

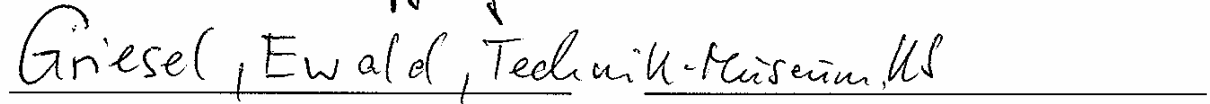


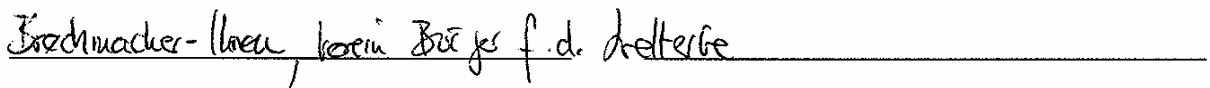
Verwaltung/Gäste

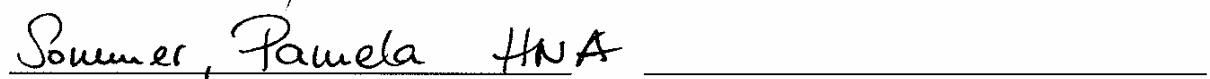


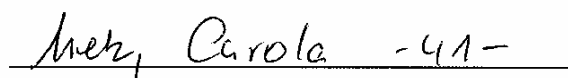


















Vorlage Nr. 101.16.243

Kassel, 13.09.2006

Unterbringung historischer Lokomotiven bzw. Schienenfahrzeuge

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, ob historische Lokomotiven und Schienenfahrzeuge, die in Kassel gebaut wurden und konserviert werden, im Rahmen des Aufbaus des Netzwerkes Industriekultur Nordhessen (NINO) auf dem Gelände des Kasseler Kulturbahnhofs oder in seiner unmittelbaren Nähe wettergeschützt aufgestellt werden könnten.

Ferner wird der Magistrat aufgefordert zu prüfen, ob auf dem Kulturbahnhof eine Abfahrt- und Ankunftsstelle für den Hessencourrier geschaffen werden könnte.

Begründung:

Im Zuge der massiven Umbaumaßnahmen, die die Untertunnelung des Kultur- und Hauptbahnhofs für die Regiotram erfordert, ergibt sich u. U. eine einmalig kostengünstige Möglichkeit der dauerhaften Unterbringung dieser Fahrzeuge auf dem Kulturbahnhof oder in seinem nächsten Umkreis.

Kassel könnte mit der Dauerausstellung dieser Fahrzeuge im Rahmen des Industrietzwerks Nordhessen (NINO) auf seinen Rang als Zentrum der nordhessischen Entwicklung und Produktion von Schienenfahrzeugen hinweisen. Da für weitere Objekte der nordhessischen Technikgeschichte, darunter auch solche aus dem Umgewidmeten ehemaligen Museum für Technikgeschichte, ebenfalls eine museale Lösung auf oder in naher Umgebung des Kulturbahnhofs gesucht wird, wäre eine räumliche Nähe der Dauerausstellung auch zu diesem Projekt gegeben.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Dr. Junker-John

gez. Uwe Frankenberger MdL
Fraktionsvorsitzender

Vorlage Nr. 101.16.269

Kassel, 28.09.2006

Standort Technikmuseum

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

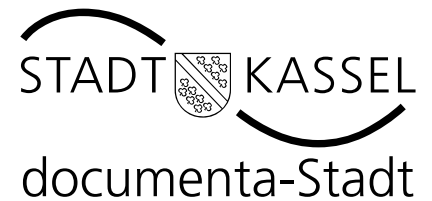
„Der Magistrat wird aufgefordert, zu prüfen, inwieweit der Unterführungsbereich vor dem Kulturbahnhof als Standort für ein Technikmuseum incl. der Modelleisenbahnsammlung genutzt werden kann und welche Kosten auf dem Gebiet der baulichen Errichtung für ein solches Museum veranschlagt werden müssen.“

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Mütterthies

gez. Eva Kühne-Hörmann, MdL
Fraktionsvorsitzende



Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung



Rathaus
34112 Kassel
Telefon 0561 787 3310
Telefax 0561 787 3312
E-Mail
fdp-fraktion-kassel@netcomcity.de

Vorlage Nr. 101.16.290

Kassel, 01.11.2006

documenta urbana

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur und in den Ausschuss für
Stadtentwicklung und Verkehr

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die für das Projekt documenta urbana zuständigen Professoren an der Universität Kassel in einer gemeinsamen Ausschusssitzung der Ausschüsse für Kultur und für Stadtentwicklung/Verkehr über den Planungsstand der documenta urbana berichten zu lassen.

Begründung:

erfolgt mündlich

Berichterstatter: Stadtverordnete Schmidt und Stadtverordneter Lippert

gez. Frank Oberbrunner
Fraktionsvorsitzender



Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung

STADT  KASSEL
documenta-Stadt

Rathaus
34112 Kassel
Telefon 0561 787 1284 / 1285
E-Mail buero@spd-fraktion-kassel.de

Vorlage Nr. 101.16.298

Kassel, 01.11.2006

Dokumentations- und Präsentationsort für Skulptur "7000 Eichen"

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur

Die Stadt Kassel hat am 8. November 1998 einstimmig den „Sieben Thesen zu 7000 Eichen“ zugestimmt.

These 7 lautet: „In der Stadt wird die Skulptur „7000 Eichen“ an einem zentralen Ort für die Öffentlichkeit dokumentiert. Die Stadt Kassel wird sich als „Stadt der 7000 Eichen“ profilieren“.

Wir fragen den Magistrat:


Wurde dieser Beschluss inzwischen umgesetzt? Auf welche Weise?

Fragesteller/-in: Stadtverordnete Dr. Junker-John

gez. Uwe Frankenberger MdL
Fraktionsvorsitzender



Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung

STADT  KASSEL
documenta-Stadt

Rathaus
34112 Kassel
Telefon 0561 787 1284 / 1285
E-Mail buero@spd-fraktion-kassel.de

Vorlage Nr. 101.16.299

Kassel, 30.10.2006

Solar-Kunstwerk

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur und in den Ausschuss für
Umwelt und Energie

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:


Der Magistrat der Stadt Kassel wird aufgefordert, Standortvorschläge für das Solar-Kunstwerk des Künstlers Friedel Deventer (in Zusammenarbeit mit Auszubildenden der Fa. SMA Technologie AG) im Stadtteil Bettenhausen zu erarbeiten. Die Vorschläge sollen in enger Abstimmung mit dem Künstler und dem Ortsbeirat Bettenhausen erfolgen.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Völlner

gez. Uwe Frankenberger MdL
Fraktionsvorsitzender



Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung

STADT  KASSEL
documenta-Stadt

Rathaus
34112 Kassel
Telefon 0561 787 1284 / 1285
E-Mail buero@spd-fraktion-kassel.de

Vorlage Nr. 101.16.304

Kassel, 02.11.2006

Künftige Nutzung des ehemaligen Polizeipräsidiums am Königstor

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird aufgefordert, zusammen mit dem Land Hessen Lösungen zu prüfen, wie das ehemalige Polizeipräsidium am Königstor, nach beendeter provisorischer Nutzung durch das Kasseler Staatstheater sowie die Museumslandschaft Hessen-Kassel, auf Dauer für die Unterbringung kultureller Einrichtungen nutzbar gemacht werden könnte.“

Berichtersteller/-in: Stadtverordnete Dr. Junker-John

gez. Uwe Frankenberger MdL
Fraktionsvorsitzender

Planung und Umsetzung staatlicher Maßnahmen zur "Museumslandschaft Kassel"

Gemeinsame Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur

Die Gesamtkosten der Baumaßnahmen, die Speer und Partner im Rahmen der "Museumslandschaft Kassel" vorgeschlagen haben, betragen geschätzte 450 Mio. €. Davon sind allein 410 Mio. € für Baumaßnahmen in Landesliegenschaften vorgesehen.

Das Land Hessen hat 200 Mio. € Landesmittel für die Realisierung der "Museumslandschaft" zugesagt. Die folgenden Fragen sollen der Klärung dienen, was das Land angesichts der Differenz zwischen Kosten und zugesagten Landesmitteln von den ursprünglichen Plänen beibehält.

Wir fragen den Magistrat:

1. Stand der Planung und Umsetzung von Maßnahmen erster Priorität

Rund 150 Mio. € wurden nach Zeitungsberichten bereits im Landeshaushalt eingestellt und wurden/werden u. a. abgerufen für:

1. Sanierung Herkulesbau
2. Besucherzentrum Herkules
3. Sanierungsmaßnahmen Gartenkunstwerke im Bergpark /Steinhöfer Wasserfall)
4. Löwenburg
5. Schloß Wilhelmshöhe, Weißensteinflügel und Durchbruch
6. Sanierung und Umbau Landesmuseum
7. Sanierung Neue Galerie
8. Sanierung und Umbau historisches Stationsgebäude
9. Umbau und Sanierung Landesmuseum

Fragen:

- 1.1. Wie ist der derzeitige Stand der Planung/Umsetzung jeder Maßnahme?
- 1.2. Wie viel Kosten werden nach derzeitiger Einschätzung durch jede Maßnahme entstehen?

1.3. Wie viel Landesmittel werden für alle Maßnahmen erster Priorität insgesamt gebunden?

2. Stand der Planung und Umsetzung von Maßnahmen zweiter Priorität

Unter der Vielzahl der Maßnahmen zweiter Priorität gibt es einige, die in unmittelbarem sachlichem Zusammenhang mit den Maßnahmen P1 stehen. Andere Maßnahmen sind Bausteine für eine gleichgewichtige Inszenierung der Museumslandschaft in der Innenstadt.

Fragen

- 2.1. Welche Maßnahmen zweiter Priorität wird das Land angesichts der nicht ausreichenden Landesmittel auf jeden Fall realisieren? Warum diese und andere nicht?
- 2.2. Werden und wenn ja wann, der Umbau Kirchflügel / Neubau für Verwaltung und Depot / Neubau Gerätehalle auf dem Brand-Stopf-Platz umgesetzt?

3. Realisierung von Leitmotiven der Museumslandschaft und Unterbringung von Sammlungen in der Innenstadt

Parallel zur Gestaltung eines "fürstlichen Kosmos" sollen in der Innenstadt die Museen und Archive unter zwei Leitmotiven gestärkt und aufgewertet werden: "Geschichte und Geschichten" und "Moderne". Ein bedeutender Teil der im Entwurf von Speer und Partner vorgesehenen Maßnahmen sieht auch hier das Land als Maßnahmeträger vor.

Fragen:

- 3.1. "Moderne"
Die Neue Galerie soll lt. Speer und Partner einen Anbau erhalten und ein Haus der Moderne und zeitgenössischen Kunst werden. Die Bestände des 18. und 19. Jahrhunderts sollten umsiedeln.
 - 3.1.1 Besteht noch immer die Absicht, aus der Neuen Galerie ein Haus der Moderne zu machen?
Kommt der Neubau "Zeitgenössische Sammlung"?
 - 3.1.2 Wenn nicht, welche Folgen hat das für Unterbringung der dortigen Sammlungen?
 - 3.1.3 Besteht auf Landesseite die Absicht, den Umbau der documenta-Halle in ein documenta-Archiv/Museum wohlwollend zu prüfen und dann auch zu finanzieren?
- 3.2. "Geschichte und Geschichten"
 - 3.2.1 Das Tapetenmuseum sollte aus dem Landesmuseum ausziehen und ein eigenes Gebäude erhalten. Was sind die derzeitigen Pläne?
 - 3.2.1 Gibt es von Seiten des Landes noch konkrete Pläne für ein Technikmuseum?

4. Innerstädtisches Museumsquartier

Intention einiger Vorschläge von Speer und Partner war, Bauten, Außenanlagen und Wegebeziehungen in der Innenstadt zu einem Museumsquartier aufzuwerten. Dazu gehören folgende vom Land allein oder zusammen mit der Stadt zu schulternde Umbau- und Gestaltungsmaßnahmen, u. a.:

Murhardpark (Land)
Brüder-Grimm-Platz (Stadt/Land)
Kunstparcours "Schöne Aussicht" (Stadt/Land)
5-Sterne-Märchenhotel (Land)

Frage

Welche dieser Maßnahmen wird das Land im Rahmen der zugesagten 200 Mio. € Landesmittel realisieren?

5. Kompatibilität der Maßnahmen mit Welterbe-Bewerbung

Die UNESCO verlangt für die Beurteilung der Bewerbung eine genaue Beschreibung des angemeldeten Objekts sowie dessen, was an dem Objekt weltweit einzigartig ("universal value") und schützenswert ist. Dabei ist die "Unversehrtheit" ein primär zu schützender Wert.

Das Land Hessen will erst 2009 seine Bewerbung präzisieren, d. h. gegenüber der UNSECO darlegen, welche Gartendenkmäler (Bergpark, Wilhelmstahl, Karlsau?) in welchem Zustand es warum für die Bewerbung vorschlägt.

Bis dahin sollen bereits bauliche Veränderungen im Bergpark realisiert sein, an erster Stelle zu nennen: das Besucherzentrum am Herkules, der Durchbruch im Weißensteinflügel, Neubauten auf dem Schlossareal und die Installation eines Shuttlebus-Verkehrs.

Frage

Wie will das Land Hessen angesichts seiner noch vor 2009 im Bergpark zu realisierenden Bauvorhaben einem drohenden Zielkonflikt mit dem Anspruch auf "Unversehrtheit" des denkmalgeschützten Bergparks vermeiden?

6. Zuständigkeiten

Wie sind die Zuständigkeiten von Hessischem Baumanagement, MHK und dem Büro von ANP für Baumaßnahmen? Wer ist, seit MHK die Zuständigkeit für Bauten und Park übernommen hat, zuständig für den Denkmalschutz der Hochbauten, der Kleinkunstmäler im Park und in der Parkanlage selbst?

Wer ist zuständig für die Vergabe von Bauaufträgen für denkmalgeschützte Bauten im Park?

Wer sichert im Bergpark die Qualität der an ein Gartendenkmal zu stellenden Pflegeansprüche?


Fragesteller/-in: Stadtverordnete Dr. Junker-John

Uwe Frankenberger MdL
Fraktionsvorsitzender

Karin Müller
Fraktionsvorsitzende



Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung

STADT  KASSEL
documenta-Stadt

Rathaus
34112 Kassel
Telefon 0561 787 1294
Telefax 0561 787 2104
E-Mail info@gruene-kassel.de

Vorlage Nr. 101.16.351

Kassel, 04.12.2006

Workshop mit Fachleuten zur Neugestaltung der Kasseler Museums- und Kulturlandschaft

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die Ergebnisse der Arbeitsgruppen bzw. die der Arbeitskreise zur Neugestaltung der Kasseler Museums- und Kulturlandschaft in einem/r Workshop/Tagung mit externen Fachleuten zu den einzelnen Themenkomplexen zu diskutieren, und deren kritische Durchsicht in die Magistratsvorlage zu einem entscheidungsfähigen Handlungsplan einzuarbeiten.

Begründung:

Der Magistrat wurde durch Stadtverordnetenbeschluss aufgefordert, Bürgerinnen und Bürger und Institutionen an der Erarbeitung einer Stellungnahme „Die Stadt nimmt Stellung“ zum Gutachten „Museumslandschaft Kassel“ zu beteiligen. Dies hat im Rahmen von drei Veranstaltungen stattgefunden. Arbeitsgruppen und Arbeitskreise haben Stellung zur Museumslandschaft Kassel bezogen und entsprechende Planungsvorlagen erarbeitet.

Es ist jetzt die Aufgabe des Magistrats in Zusammenarbeit mit externen Fachleuten eine längerfristige inhaltliche Planung und Finanzplanung zu erarbeiten, sie mit der Planung des Landes zu koordinieren (Kulturvertrag) und sie dann einer Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Dr. Ostermann

gez. Karin Müller
Fraktionsvorsitzende



Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung



Rathaus
34112 Kassel
Telefon 0561 787 3310
Telefax 0561 787 3312
E-Mail
fdp-fraktion-kassel@netcomcity.de

Vorlage Nr. 101.16.340

Kassel, 24.11.2006

Der Antrag wurde von der FDP-Fraktion am 13.02.2007 zurückgezogen.

Aufstellen von Fahnenmasten

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, an herausragenden Stellen/Plätzen (Friedrichsplatz, Vorplätze von Kulturbahnhof und ICE-Bahnhof, Kreisel u. a.) Fahnenmasten aufzustellen, um beflaggt auf kulturelle und andere bedeutende Ereignisse in unserer Stadt hinzuweisen.

Diese Fahnenmasten sollen auch an private Veranstalter vermietet werden.

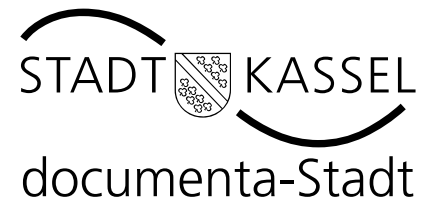
Begründung:

Berichterstatter: Stadtverordnete Gisela Schmidt

gez. Frank Oberbrunner
Fraktionsvorsitzender



Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung



Rathaus
34112 Kassel
Telefon 0561 787 3310
Telefax 0561 787 3312
E-Mail
fdp-fraktion-kassel@netcomcity.de

Vorlage Nr. 101.16.341

Kassel, 24.11.2006

Grimm-Museum und Grimm-Gesellschaft

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie beurteilt der Magistrat den Streit zwischen Grimm-Gesellschaft und Universitätsbibliothek um die Kasseler Handexemplare der Grimmschen Kinder- und Hausmärchen?
2. Liegt dem Magistrat ein komplettes Bestandsverzeichnis aller auch ausgelagerter Museumsobjekte des Grimm-Museums vor ?
Falls nein – hat der Magistrat ein solches beauftragt?
3. Wo befinden sich diese Objekte und wer hat gegebenenfalls Eigentumsrechte daran ?
4. Gibt es nach Kenntnis des Magistrats weitere Exponate bei denen die Eigentumsfrage nicht geklärt ist ?
5. Wann wird der Leiter des Grimm-Museums seine Doppelfunktion als Museumsleiter und Geschäftsführer der Grimm-Gesellschaft aufgeben?

Fragesteller/-in: Stadtverordnete Gisela Schmidt

gez. Frank Oberbrunner
Fraktionsvorsitzender